

**Medjugorje-Botschaft vom 25. März 2021**

**„Liebe Kinder!**

**Auch heute bin ich bei euch, um euch zu sagen: Meine lieben Kinder, wer betet, der fürchtet sich nicht vor der Zukunft und verliert nicht die Hoffnung. Ihr seid auserwählt, Freude und Frieden zu tragen, weil ihr mein seid. Ich bin mit dem Namen Königin des Friedens hierhergekommen, weil der Teufel Unruhe und Krieg will, er will euer Herz mit Angst um die Zukunft erfüllen, aber die Zukunft ist Gottes! Deshalb seid demütig und betet und übergebt alles in die Hände des Allerhöchsten, der euch erschaffen hat.**

***Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid. “***

**Einladung zum Gebet für das ungeborene Leben**

**Vorschlag:**

- Beten wir jede Woche einen Rosenkranz für die Frauen, welche sich im Landeskrankenhaus Salzburg zur Abtreibung angemeldet haben.
- Entzünden wir jeden Samstag zu Hause oder in einer Kirche ein Licht für das ungeborene Leben.

**Vergelts Gott!**

**Termine (bitte weitersagen)**

**Monatl. Nachtanbetung**

- Lt. Gottesdienstordnung - im Pfarrsaal Annaberg

**Tel. 06463/8666**

**Mail: [eder.josef@sbg.at](mailto:eder.josef@sbg.at)**

**Internet: [eders-nachrichten.at](http://eders-nachrichten.at)**



**Geplante Pilgerfahrten(?) nach Medjugorje mit Fam. Eder – 2021**  
**22.-26.Juni (40.Jahrestag der Erscheinungen)**  
**2.-6.August (Jugendfestival)**

**Einladung zur**  
**ONLINE-„Stunde der Barmherzigkeit“ mit der Gemeinschaft FJM**  
**Sonntag, 11.April um 15 Uhr**  
**Bei Interesse ID und PW anfordern - Mail [eder.josef@sbg.at](mailto:eder.josef@sbg.at) oder Tel.06463/8666**

**Jahresbotschaft der Muttergottes vom 18. März 2021 an die Seherin Mirjana  
Dragicevic-Soldo**

**„Liebe Kinder! Mütterlich rufe ich auf, dass ihr zur Freude und Wahrheit des Evangeliums zurückkehrt; dass ihr zur Liebe meines Sohnes zurückkehrt, denn Er wartet mit ausgebreiteten Armen auf euch; dass alles, was ihr im Leben tut, ihr mit meinem Sohn mit Liebe tut; dass es euch gesegnet sei; dass eure Spiritualität eine innerliche und nicht nur eine äußerliche sei. Nur auf diese Weise werdet ihr demütig, großzügig, erfüllt mit Liebe und froh sein. Und mein mütterliches Herz wird sich mit euch freuen. Ich danke euch.“**

**Etwas zum Nachdenken für die Zeit nach den Corona-Einschränkungen:**

### **Hab keine Zeit**

Das schlimmste Übel weit und breit das ist das Wort: Hab' keine Zeit!  
Die Zeit ist hektisch, alles rennt, kaum einer noch den Nachbarn kennt.  
Die Autos(Motorräder) fahren schnell daher, ein Fußgänger, der zählt nicht mehr.

Zu Hause läuft der Flimmerkasten, man drückt nur lässig auf die Tasten  
und schon hat man, wie vorbestellt, den großen Duft der weiten Welt.  
Man lässt vom Bildschirm sich berieseln, die Ehen fangen an zu kriseln,  
man spricht kaum noch ein einzig Wort, ist in Gedanken ganz weit fort.  
Und so kommt es, dass weit und breit, kein Mensch hat für den andern Zeit.

Besuche machen gibt's nicht mehr ja selbst: der Briefkasten bleibt leer.  
Und fragt man mal am Telefon: „Na wie geht's, ich warte schon?“ „  
Hab' keine Zeit, Dich zu besuchen, mein Mann tut für Mallorca buchen,  
muss schnell noch einiges besorgen. Na warte mal vielleicht passt's morgen.  
Oder „Schick Dir eine Karte“, worauf ich leider heute noch warte.

Alles hektisch weit und breit – Kein Mensch hat für den anderen Zeit.  
Doch einmal geht die Zeit zu Ende, dann tritt sie ein, die große Wende.  
Es kommt der Tod, bist du bereit? Er fragt nicht lange: „Hast Du Zeit?“  
Er fragt auch nicht, ob arm, ob reich, bei ihm, da sind wir alle gleich.  
Drum nimm Dir Zeit, so lang es geht, so lang der Mensch im Leben steht.  
Wenn er erst auf dem Friedhof ruht, macht man so leicht nichts wieder gut.

**Ja, selbst der schönste Blumenstrauß holt keinen aus dem Grabe raus.**